

Schneeglöckchen

*'s war doch wie ein leises Singen
in dem Garten heute Nacht,
wie wenn laue Lüfte gingen:
„Stiß Glöcklein, nun erwacht,
denn die warme Zeit wird bringen,
eh's noch jemand hat gedacht.“ -
's war sein Singen, 's war ein Küssen,
rührt die stillen Glöcklein sacht,
daß sie alle tönen müssen
von der künftigen bunten Pracht.
Ach, sie konnten's nicht erwarten,
aber weiß vom letzten Schnee
war noch immer Feld und Garten,
und sie sanken um vor Weh.*

Joseph Freiherr von Eichendorff (1788 bis 1857)



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Schöffenwahl 2008

Am 31.12.2008 enden bundesweit die Amtszeiten der in der Strafrechtspflege tätigen Schöffen und Jugendschöffen. Daher steht in diesem Jahr wieder eine Schöffenwahl im Freistaat Thüringen an. Die neue Amtsperiode der Schöffen läuft vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2013.

Die Gemeinden müssen die Vorschlagslisten für die Wahl der Erwachsenen-Schöffen erstellen.

Aus diesem Grund sucht die Stadt Gößnitz bereits jetzt interessierte und engagierte Bürger und Bürgerinnen für die am 01. Januar 2009 beginnende Amtsperiode als Schöffe am Amtsgericht Altenburg/Landgericht Gera.

Als Schöffe sind Sie ehrenamtlicher Richter und erfüllen eine wichtige Aufgabe in unserem demokratischen Rechtsstaat. Sie tragen die Mitverantwortung über Verurteilung oder Freispruch ihrer Mitbürger. Ebenso wie Berufsrichter sind sie an Recht und Gesetz gebunden und müssen stets um Objektivität und Unparteilichkeit bemüht sein. Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt.

Schöffen können aktiv an der Rechtsprechung mitwirken und ihre Lebens- und Berufserfahrung, ihr vernünftiges Urteil, ihre Menschenkenntnis und Bewertungen aktiv in die Entscheidungen der Gerichte einfließen lassen.

Für die Wahl kommen ausschließlich Deutsche in Frage, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr vollendet und das 70. Lebensjahr noch nicht erreicht haben. Außerdem müssen sie mindestens seit dem Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagsliste im Stadtgebiet Gößnitz wohnen. Wer gegen

die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder als Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR tätig war, kann die Tätigkeit des Schöffen nicht ausüben. Ebenso kann kein Schöffe werden, wer infolge eines Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder gegen den ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann. Das Schöffenamtsamt kann auch nicht ausüben, wer wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde.

Bei Interesse kann bereits jetzt eine formlose Bewerbung, mit Geburtsname, Familienname, Vorname, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift und Beruf der vorgeschlagenen Person in der Stadtverwaltung Gößnitz, Hauptamt, Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz, abgegeben werden.

Auf Wunsch wird Ihnen ein entsprechender Vordruck (Interessenbekundung als Schöffin/Schöffe) zugesandt.

Dieser kann telefonisch (034493/70112) oder per E-Mail (hauptamt-philipp@goessnitz.de) angefordert werden.

Das Thüringer Justizministerium hat im Internet zahlreiche Informationen zur Schöffenwahl 2008 veröffentlicht. Eine kostenlose Informationsbroschüre kann auf der Internetseite

www.thueringen.de/de/justiz/presse/schoeffenwahl/2008/content.html abgerufen werden.

Bei Fragen rund um die Schöffenwahl 2008 steht ihnen das Hauptamt, Frau Philipp, unter Telefon 034493/70112 zur Verfügung.

Beschlussübersicht der 41. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Gößnitz am Mittwoch, dem 12. Dezember 2007

Nr. 292/2007

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

Nr. 293/2007

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz hebt den Beschluss Nr. 286 (Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Stellenplan 2008) vom 21. November 2007 auf.

Nr. 294/2007

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz hebt den Beschluss 287 (Finanzplan 2007 – 2011 und Investitionsprogramm) vom 21. 11. 2007 auf.

Nr. 295/2007

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und dem Stellenplan für das Haushaltsjahr 2008.

Nr. 296/2007

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz beschließt den Finanzplan 2007 – 2011 und das Investitionsprogramm gem. § 62 der ThürKO 2008.

Nr. 297/2007

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt auf der Grundlage des Beschlusses Nr. 244 vom 23. 05. 2007 der überplanmäßigen Ausgabe der Bauleistungen Trockenbauarbeiten im Feuerwehrgerätehauses mittels Deckung durch Hhst 1300.003.9350 (Bereitschaftsfahrzeug) in Höhe von 20.000,00 EUR zu.

Nr. 298/2007

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 21. November 2007 zu.

Stadtverwaltung Gößnitz, Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Gößnitz sucht zur Besetzung einer Stelle im Freibad Gößnitz vom 1. Mai bis 30. September 2008

Schwimmmeistiergehilfin/e oder Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung in einem der o.g. Berufe
- Rettungsschwimmerabzeichen in Silber
- Selbstständige Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein, Kontaktfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Technisches Wissen auf dem Gebiet Bäder- und Schwimmbadtechnik

Arbeitsaufgaben:

- Wasseraufsicht
- Überwachung technischer Anlagen
- Prüfung und Überwachung der Wasserqualität

Arbeitszeit

- Vollzeit
- Flexible Arbeitszeiten

Gehalt

- Bezahlung nach TVöD

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bis 15. Februar 2008 bitte an:
Stadtverwaltung Gößnitz, Hauptamt
Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz

Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1990 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfG).

Alle Personen des Geburtsjahrgangs 1990, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden.

Behördenbezeichnung
Stadtverwaltung Gößnitz/Einwohnermeldeamt
Anschrift: Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz

Sprechstunden

Montag 9–12 Uhr
Dienstag 9–12 Uhr und 13–18 Uhr
Donnerstag 9–12 Uhr und 13–15 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

*Philipp, Hauptamtsleiterin
Stadtverwaltung Gößnitz*

Ende der amtlichen Bekanntmachungen und Mitteilungen

Nachrichten aus der Grundschule

Weihnachten im Heimatmuseum

Die Klasse 3b der Grundschule Gößnitz feierte ihr Weihnachtsfest im Heimatmuseum der Stadt. Zuerst besuchten die Kinder die nur für wenige Wochen im Museum stattfindende Ausstellung von Marionettenpuppen. Märchen waren liebevoll in Szenenausschnitten dargestellt. Anschließend wurde es bei selbstgemachtem Punsch, leckeren Plätzchen und Kerzenlicht so richtig gemütlich.

Zur Weihnachtszeit durfte natürlich eine Märchenstunde mit Frau Seise nicht fehlen.

„Kalif Storch“ – gespannt lauschten alle dem doch nicht so bekannten Märchen aus dem Orient.

Die Aufregung der Kinder wuchs von Minute zu Minute. Der Weihnachtsmann wurde

erwartet und mit ihm die begehrten kleinen Geschenke. Er ließ auch nicht mehr lange auf sich warten und es klingelte an der Haustür. Ein richtiger moderner Weihnachtsmann hatte den Weg ins Heimatmuseum gefunden. Ob Gameboy oder Handy, er kannte sich aus.

Aber für die Kinder der Klasse 3 gab es in diesem Jahr ein Kinderbuch mit spannenden Detektivfällen von Kommissar Kugelblitz. Auf diesem Wege möchte ich mich im Namen aller Kinder bei den Muttis Frau Goerke und Frau Bröhm, bei Frau Seise und ihren Mitarbeitern und unserem Weihnachtsmann bedanken.

Annett Wagner

Klassenleiterin Klasse 3b



Tradition der Stadtverwaltung

Für die Stadtverwaltung Gößnitz ist es Tradition geworden, allen Bürgerinnen und Bürgern ab 70 Jahren zum Geburtstag zu gratulieren. Alle Jubilare, die eine öffentliche Gratulation nicht wünschen, teilen dies bitte dem Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung Gößnitz mit.

Tour durch unsere Heimatstadt

Ausgerüstet mit Stadtplan und Kompass ging es am 18.1.2008 auf zur Städtetour. Die Schüler der Klasse 3b wollten Gößnitz besser

kennen lernen. Vorbei an der Feuerwehr und der Post begannen wir mit einer Betriebsbesichtigung in der Firma „Stahlrohrmöbel“.



Ein Betrieb, der weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt geworden ist, durch seine breite Produktpalette. Durch die interessante Führung von Frau Harnisch durch die Ausstellungshalle und Herrn Lindner durch die gesamte Produktion bekamen die Kinder einen Einblick in die Fertigungsabläufe eines Stuhles oder eines Tisches.

Im Laufe des Stadtrundganges suchten wir alle öffentlichen Einrichtungen und Firmen auf. Nach einer kleinen Rast am Rathaus zur Stärkung für den weiteren Marsch zum Bahnhof, zur Kirche und dem Freibad kamen wir nach 3 Stunden wieder in der Schule an.

Auch unsere begleitenden Muttis und Omas waren der Meinung: „Heute haben wir noch etwas dazu gelernt.“ Bald werden wir im Rathaus und in einem einheimischen Handwerksbetrieb zu Besuch sein.

Vielen Dank an die Mitarbeiter der Firma „Stahlrohrmöbel“ und unsere begleitenden Omis und Muttis.

*Es grüßen die Schüler der Klasse 3b
und ihre Lehrerin*



Kindergartennachrichten

Weihnachtsfeier einmal anders!

In diesem Jahr feierten die Kinder der AWO-Kindertagesstätte „Burattino“ in Gößnitz am 11. Dezember gemeinsam mit ihren Eltern ein ganz besonderes Weihnachtsfest. Allen Kindern und Erzieherinnen war die Vorfreude ins Gesicht geschrieben.

Der Tag begann mit einem gemütlichen Frühstück bei Kerzenschein und Weihnachtsmusik. Im Anschluss daran verzauberten Klaus und Glücki alle Kinder und anwesenden Eltern mit ihrem Weihnachtsprogramm. Selbst die Aller kleinsten kamen aus dem Staunen nicht heraus und manch' Erwachsener wurde an die eigene Kindheit erinnert. Am

Nachmittag kamen alle Eltern und Gäste in die Kindertagesstätte. Die Kinder hatten mit viel Liebe weihnachtliche Lieder und Gedichte vorbereitet und die Kinderaugen strahlten mit den Lichterketten um die Wette. Bei Weihnachtsmusik, Bratwurst- und Glühweinduft bummelten alle gemeinsam über den liebevoll aufgebauten Weihnachtsmarkt der Einrichtung. Auch die winzigen Regentropfen konnten die gute Laune bei den Kindern und ihren Gästen nicht trüben. Und was es alles zu entdecken gab: von den Kindern gebackene Plätzchen, Weihnachtssterne, selbstgebastelte Futternäpfe für die Vögel und noch vieles

mehr. Selten ist ein Tag so schnell vergangen, und er wird allen Anwesenden noch lange in guter Erinnerung bleiben. Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Vielleicht wird dieser Weihnachtsmarkt zu einer schönen Tradition in unserer Einrichtung und findet im nächsten Jahr seine Wiederkehr.

Andrea Tepper im Namen aller Kinder und des gesamten Teams der AWO- Kindertagesstätte „Burattino“



Eröffnung der Kinderkrippe im Evangelischen Kindergarten

Endlich ist es so weit. Seit Montag, den 3. September 2007 gibt es in unserem Evangelischen Kindergarten eine Krippengruppe. Hier können Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren betreut werden.

Auf Grund dessen wurden in unserem Haus im Voraus Renovierungsarbeiten vorgenommen, so dass sich unsere „Kleinsten“ rundum wohlfühlen und optimal versorgt werden können.

Der Krippenbereich befindet sich im Erdgeschoss unseres Hauses. Er besteht aus einem Gruppenzimmer mit separatem Ausgang ins Freigelände, einem eigenen Schlafraum, einer Garderobe sowie einem Waschraum

und den Sanitäranlagen, die den Bedürfnissen der Kleinkinder entsprechend verändert wurden.

Außerdem entstand für unsere Kindergartenkinder, die im Obergeschoss unseres Hauses betreut werden, ein Kinderatelier (Kinderwerkstatt) und eine Bücherecke. Auch die Sanitäranlagen wurden im Kindergartenbereich erneuert und befinden sich jetzt unmittelbar zwischen Gruppenzimmer und Kinderatelier.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einfach mal bei uns herein oder melden Ihr Kind bei uns an! Also bis bald!



15 Jahre – Kindergarten „Knirpsenland“ Gößnitz



Anlässlich des 15-jährigen Bestehens unserer Einrichtung hatten wir am 04.01.2008 allen Grund zum Feiern.

Viele Gäste sind gekommen, gratulierten und brachten schöne Geschenke mit. Der Tag hielt für unsere Kinder viele Überraschungen bereit, denn es war ein ganz besonderer Tag für uns alle. Begonnen haben wir mit einem gemeinsamen Frühstück. Die Kinder erfreuten unsere Gäste mit einer kleinen musikalischen Darbietung. Danach folgten Festreden.

Keiner konnte sich an den damaligen Bau des neuen Kindergartens so gut erinnern, als unser ehemaliger Bürgermeister und Gast Rolf Porzig. Viel hat sich inzwischen geändert. Wir können auf das Erreichte stolz sein.

Unser großes Ziel, unsere Kinder auf das tägliche Leben in allen Bereichen vorzubereiten, alles zum Wohle unserer Kinder zu tun, werden wir immer im Auge behalten. Unser Bürgermeister Herr Scholz brachte in seiner Rede ebenfalls zum Ausdruck, dass er mit der Auslastung des Kindergartens zufrieden ist, und er wünscht uns für die Zukunft immer

ein Haus voller fröhlicher Kinder.

Als Geschenk brachte er einen Märchenbrunnen mit, dabei sind den Fantasien der Kinder keine Grenzen gesetzt. Schnell haben sie diesen in Besitz genommen.

Für alle Gäste war ein Buffet liebevoll zubereitet worden. Jeder konnte sich bedienen und so entstand noch eine angeregte Plauderei.

Unsere Kinder erfreuten sich inzwischen bei einem bunten Programm von „Klaus & Glücklich“. Der Tag war ein gelungener für alle.

Eine gemeinsame Vesper rundete das ganze ab. Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, für die vielen schönen Geschenke und Blumen. Aber auch ein großes Dankeschön an all diejenigen, die uns in der Vorbereitungsphase so hilfreich zur Seite standen und uns unterstützten.

Wir haben den Tag genossen und hoffen auf ein gemeinsames Wiedersehen, wenn es heißt: „Unser Kindergarten feiert einen großen Geburtstag“.

*Das Team vom Kindergarten
„Knirpsenland“*

Verschiedenes

Gößnitzer Sportinteressenten sind gefragt

Die Mehrzahl der Gößnitzer Bürger hat sich schon immer sehr sportinteressiert gezeigt, zumal mit der Karl-Ebhardt-Sportstätte (mit Kegelbahn), der Turnhalle der Grund- und Regelschule (mit angrenzender Leichtathletik-Anlage) und dem Freibad sehr schöne Sportstätten zur Verfügung stehen.

Einige Gößnitzer sind gegenwärtig damit befasst, die Geschichte des Sports in ihrer Heimatstadt zu beleuchten, einschlägiges Material zu sammeln und als Ausstellung oder anderweitige Dokumentation der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

Die Fußballer des FSV Gößnitz, die in diesem Jahre das 100-jährige Jubiläum dieser Sportart in der Stadt begehen, sind schon längere Zeit intensiv damit befasst, Material zusammenzutragen und z.B. im Heimatmuseum zu präsentieren.

Der Verfasser dieser Zeilen, der vor allem im Gößnitzer Volleyball längere Zeit mit Verantwortung trug, hat es sich zum Ziel gesetzt, eine Chronik des Gößnitzer Sports seit dem 2. Weltkrieg allgemein zu erarbeiten. Eine ganze Reihe von Sportfreunden aus unserer Heimatstadt hat hierzu ihre Mitarbeit zugesichert bzw. hat dem Chronisten schon mit einigem Material „gefüttert“.

Das Anliegen besteht darin, den Wiederaufbau der Sportbewegung nach dem 2. Weltkrieg zu beleuchten, Sportstätten der Vergangenheit und Gegenwart vorzustellen, Sportlehrer der Gößnitzer Schulen zu würdigen und die Gründung der Betriebssportgemeinschaften nach 1945 bzw. der neuen Sportvereine nach der politischen Wende chronologisch zu erfassen.

Im Mittelpunkt der Materialsammlung sollen Fakten zu den gegenwärtig oder früher in der Stadt betriebenen Sportarten stehen, z.B. Boxen, Federball, Faustball, Fußball,

Hallenradspport, Hockey, Judo, Kegeln, Leichtathletik, Motorsport, Straßenradspport, Reiten, Schach, Schießen, Schwimmen, Spielleute, Tischtennis, Turnen, Wandern, Wintersport und Volleyball. Selbstverständlich sollen auch herausragende Aktive und „Macher“ des Sportgeschehens in der Stadt gebührend gewürdigt werden. Die Gößnitzer Bürger sind auf diesem Wege herzlich eingeladen, die Bemühungen der Chronisten mit zu unterstützen, indem sie leihweise Zeitdokumente (z.B. Fotos, Urkunden, Presseausschnitte, schon erarbeitete Chroniken von Vereinen oder Übungsgruppen usw.) verschiedenster Art zur Verfügung stellen, vielleicht eigene Erlebnisse in den Sportvereinen aufzuschreiben oder auch in einem persönlichen Gespräch mit den Autoren ihre Erinnerungen darzulegen. Als Ansprechpartner für das Sportgeschehen nach dem Jahre 1945 steht hier Sportfreund Bernd Müller, Wehrstraße 29, 04639 Gößnitz Telefon 034493/22759, E-Mail-Adresse: bernd.mueller3@freenet.de zur Verfügung. Da eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Sportfreunden des FSV Gößnitz besteht, werden Materialien zum Fußballgeschehen in der Stadt an die Chronisten dieses Vereins weitergeleitet.

Bernd Müller

Kinderfasching in Podelwitz

Am 20. Januar 2008 war es wieder soweit. Der Podelwitzer Faschingsverein lud zum alljährlichen Kinderfasching ein. Pünktlich 14.00 Uhr kamen die lustig verkleideten Mädchen und Jungen mit ihren Eltern und Großeltern um einen lustigen Nachmittag zu feiern. Es waren viele abwechslungsreiche Spiele und Geschicklichkeitsspiele im Angebot. Und wer sich Mühe gab, bekam auch eine kleine Belohnung. Zwischendurch mussten sich die kleinen Indianer, Prinzessinnen, Feen, Hexen, Ritter, Cowboys u.s.w. mit Pfannkuchen, Wiener Würstchen und Limo stärken. Nach 2 Stunden ging das bunte Treiben dann langsam zu Ende und die Kinder waren ganz erstaunt, wie schnell die Zeit verging. Nach zwei Tanzdarbietungen der Kids vom PCC war dann der Faschingsnachmittag zu Ende. „Wann können wir wiederkommen?“, wollten viele wissen. Ja, leider ist die 5. Jahreszeit nun bald vorbei, und wir müssen wieder 1 Jahr warten, bis es wieder heißt: „Podelwitz Helau“.



30 Jahre Pumpenservice in Gößnitz

Sich in der ehemaligen DDR beruflich selbstständig zu machen war sicher kein einfaches Unternehmen. Als das Apollo-Werk, damals einer der führenden Hersteller für Kreiselpumpen aller Kategorien, mit lebhaftem Export, auch in den Westen Deutschlands, beschloss einen Teil des Reparatur- und Servicegeschäftes auszulagern, bot sich diese Gelegenheit für den damaligen Pumpenbauer Bernd Jähnichen.

Von der Picke auf das Handwerk im Apollo-Werk gelernt, war die Sache an sich nicht das Problem, aber bekanntlich fehlte im Land der Mangelwirtschaft immer etwas und eine Kreiselpumpe besteht aus vielen Teilen!

Aber um erst einmal zum Arbeiten zu kommen, waren viele Probleme zu lösen:

- eine Werkstatt musste gefunden und der Aufgabe entsprechend hergerichtet werden
- es mussten Werkzeugmaschinen beschafft werden: wie z.B. Drehbank, Ständerbohrmaschine, Bügelsäge, Demontagehilfsmittel u.v.a.m., und vor allem die vielen unterschiedlichen Ersatz- und Kleinteile für etwa 20 Pumpentypen.

Mit der ehemaligen alten Schmiede am Fuße des Löschkenberges war bald ein günstiger Standort und in einem Nachbarhaus ein kleines Büro gefunden. Hier wurden bis vor dem Krieg Pferdekutschen gebaut, es war eine völlige Neugestaltung der Werkstatt erforderlich, denn auch Bausubstanz und Infrastruktur waren katastrophal.

Aber allen Widerständen zum Trotz wurden bald die ersten Kundenaufträge erledigt und die waren meist sehr eilig, denn am Ausfall einer einzigen Kühlhauspumpe hing oft die Haltbarkeit von hunderten Tonnen Fleisch, Obst oder Gemüse ab und von einer Säurekreiselpumpe die Produktion einer ganzen Chemieanlage.

Es kam schon mal vor, dass die Kundschaft ungeduldig am Rande des Gößnitzer Fußball-



platzes auf den Pumpenexperten wartete, um selbst am Sonntag dessen Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Arbeit häufte sich, so dass zeitweilig 2 Arbeitnehmer beschäftigt werden konnten. Ein selbstgebauter Prüfstand und eine Farbspritze trugen weiterhin zur Rationalisierung der Arbeit bei.

Im Abendstudium wurde der Handwerksmeistertitel erworben.

Nachdem sich das kleine Unternehmen auf die Vor- aber überwiegenden Nachteile der sozialistischen Planwirtschaft eingeschossen hatte, kam die von vielen nicht erwartete Einheit Deutschlands. Es bedurfte erneut einer großen Kraftanstrengung, denn plötzlich war alles ganz anders.

Die bisher beackerten Märkte wurden klein und diffus.

Die Großkunden des Apollo-Werkes brachen zum überwiegenden Teil weg, schrumpften

oder orientierten sich neu, so dass auch für den kleinen Meisterbetrieb die Luft dünn wurde. Da half auch wenig, das nunmehr, wenn es sein musste, Ersatzteile am nächsten Tag auf der Werkbank lagen, es fehlte an Aufträgen überhaupt. So mussten neue Geschäftsfelder, wie Trockenbau, Sanitärtechnik und Wasser-/Abwassertechnik erschlossen werden. Die langjährige Berufserfahrung machte es möglich, dass heute eine tonnenschwere Ab-



wasserpumpe repariert wurde, morgen ein Hauswasserwerk gesetzt und übermorgen in einer Wohnung Trockenbau realisiert wurde.

Auch manche Uraltpumpe eines Landwirtes oder dessen Brunnen wurden wieder instandgesetzt. Das Gefühl, jemandem geholfen zu haben, war oft die beste Motivation, um das Unternehmen bis zum Ruhestand des Meisters zu führen.

Mit der umfassenden Sanierung des Werkstattgebäudes und der Aufstockung um zwei kleine Mietwohnungen sind alle Voraussetzungen gegeben, um das Unternehmen durch einen Jüngeren weiterzuführen. Der alte Pumpenmeister würde sich freuen, seine langjährigen Erfahrungen, auch aus dem Ruhestand, weiterzugeben, um so einen kleinen Beitrag zur Erhaltung des Standortes Gößnitz als ehemals bedeutende Stätte des Pumpenbaues zu leisten.

Der treuen Kundschaft sei an dieser Stelle Dank gesagt.

Bernd Jähnichen



*Ein Kind macht das Haus glücklicher,
die Liebe stärker,
die Geduld größer,
die Hände geschäftiger,
die Nächte länger,
die Tage kürzer
und die Zukunft heller.*

Mit diesen Zeilen begrüßen wir das Gößnitzer Baby.



Timmy Rieger; geb. 04.12.2007

Veranstaltungshinweise

Osterkranz

Am 12. März 2008 wird auf den Brunnen vom Freiheitsplatz wieder ein Osterkranz gesetzt. Zu dieser feierlichen Zeremonie sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Arbeiterwohlfahrt

Alten-, Jugend- und Sozialhilfe gGmbH Begegnungsstätte Gößnitz

04639 Gößnitz, Goethestraße 2

Telefon: 034493 21381

Fax: 034493 7136

– Dienstag, 05.02.

14.30 Uhr: Fasching

– Freitag, 08.02.

14.30 Uhr: Skat, Rommee, Spielnachmittag

– Montag, 11.02.

14.00 Uhr: Selbsthilfegruppe

– Dienstag, 12.02.

14.30 Uhr: Gymnastik für jedermann

– Donnerstag, 14.02.

14.00 Uhr: Kegeln

– Freitag, 15.02.

14.30 Uhr: Skat, Rommee, Spielnachmittag

– Donnerstag, 21.02.

14.00 Uhr: Wir singen gemeinsam

– Freitag, 22.02.

14.30 Uhr: Skat, Rommee, Spielnachmittag

– Dienstag, 26.02.

14.30 Uhr: heiteres Gedächtnistraining

– Freitag, 29.02.

14.30 Uhr: Skat, Rommee, Spielnachmittag

Hallo Skatfreunde! Wir suchen Mitspieler. Bei Interesse bitte in der AWO-Begegnungsstätte melden.

Die Räume im „Haus der Begegnung“ können für Familienfeste, Vorträge und sonstige Veranstaltungen gemietet werden.

Anmeldung:

Bei Frau Monika Linke von Montag bis Freitag 11.00–12.00 Uhr (Telefon: 36627).

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke – Gößnitz

Wir treffen uns jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18:00 Uhr im Vereinsraum I OG im KulturCentrum Gößnitz (KCG), Freiheitsplatz 1.

Neue Termine sind:

13.02.2008 und 27.02.2008

Kontaktperson: Thomas Müller,

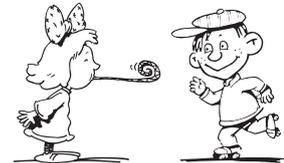
Telefon: 034491 80786

*Nur Du allein kannst es schaffen,
aber Du schaffst es nicht allein.*

Oster-Schnupper-Tage in der „Grünen Schule grenzenlos“

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau (Sachsen) organisiert für Kinder erlebnisreiche Osterferien. Vom 24. März bis 28. März stehen u. a. auf dem Programm: Oster-eier-Rallye, Hasen-Olympiade, Osterbasteln, Inline skaten, Osterbrot backen, Ausflug ins Erlebnisbad und zum Bowling, Lagerfeuer, Kino und vieles mehr. Sicher hoppelt auch der Osterhase mal vorbei.

Angesprochen sind diesmal Mädchen und Jungen ab 6 Jahren. Nähere Infos und Anmeldungen gibt es in der „Grünen Schule grenzenlos“ Zethau, Tel. 037320/9500, www.gruene-schule-grenzenlos.de, oder bei der Kinder-Disco Freiberg, Tel. 03731/215689, www.ki-di.de



Sommer-Ferien-Abenteuer in der „Grünen Schule grenzenlos“

Schon jetzt können sich Kinder von 8 bis 14 Jahren für erlebnisreiche Sommerferienlager in der „Grünen Schule grenzenlos“ anmelden. Die Kinder- und Jugendbegegnungsstätte liegt im Erzgebirge, ca. 20 km von Tschechien entfernt. Bei einer Abenteuer-Rallye, Besuch eines Erlebnis-Freibades, Lagerfeuer, Kino und Disco kommt sicher keine Langeweile auf. Außerdem sind ein Tagesausflug und der Besuch eines Bauernhofes vorbereitet. Für bewegungsfreudige Kinder gibt es eine Sportwoche mit Fahrradtouren, Inline skaten, Klettern und vielem mehr. Mutige Kinder sind zu einer Nacht im „1000-Sterne-Hotel“ eingeladen.

Die Termine:

13.07.–19.07.2008 *

20.07.–02.08.2008 (2 Wochen!)*

03.08.–09.08.2008 *

10.08.–16.08.2008 (Sportwoche)*

17.08.–23.08.2008 *

24.08.–30.08.2008

* Ferien in Sachsen

Rechtzeitiges Anmelden sichert die besten Plätze!

Nähere Infos gibt es hier:

„Grüne Schule grenzenlos“ Zethau

Telefon: 037320 9500

www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg

Telefon 03731 215689, www.ki-di.de

Veranstaltungen in der Stadthalle

Kappenball

Der Gößnitzer Gewerbeverein e.V. lädt zum Kappenball am 16. Februar 2008 mit dem Faschingsclub Bergfrieden



Einlass 19:00 Uhr; Beginn 20:00 Uhr
Kartenvorverkauf für 6,00 EUR bei Fleischerei Stötzner, Blumengeschäft Bauch, Foto Engemann

Kindersachenbörse

Baby- und Kinder- und Jugendbekleidung, Kinderwagen u.a.



Verkauf: 1. März 2008, 9.00–12.00 Uhr, Gößnitz Stadthalle am Freiheitsplatz; Schwangere dürfen bereits ab 8:45 Uhr einkaufen. Kaffee, Saft und Kuchen werden angeboten!
Anmeldung für Anbieter; 26. Februar 2008, 16.00–17.00 Uhr in der Stadthalle in Gößnitz; Sie erhalten alle notwendigen Informationen zu dieser Zeit vor Ort oder unter www.goesnitzt.de/Veranstaltungen (wo ein Herunterladen von Etiketten, Listen...möglich ist!) bzw. unter Tel. 034493/31768 vom 1.02. bis 25.02.08 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr!

Initiativgruppe Gößnitz

Frühlingskonzert

der Johann-Friedrich-Agricola Musikschule am 16. März 2008

45. Karfreitaggroßtausch

am 22. März 2008

Frühlingstanz

mit dem Förderverein attraktives Freibad Gößnitz am 5. April 2008

Hundausstellung des BSH

am 20. April 2008

Internationale Hundausstellung des Bayrisch Sächsischen Hundeverbandes (BSH)

Landesstelle Thüringen / Sachsen
Beginn: 9:00 Uhr Ende: ca. 16:00 Uhr
Zu dieser Ausstellung werden viele Hunderasen ausgestellt und von Ausstellungsrichtern bewertet. Daran teilnehmen kann jeder Hundefreund. Anmeldungen nimmt Frau Heike Rieger, Mittelstr.11, 04639 Gößnitz entgegen. Die Ausstellung ist öffentlich und somit kann jeder Hundefreund auch Zuschauer dieser Ausstellung sein und den Ausstellungsrichtern bei ihren Bewertungen über die Schulter schauen. Zuschauer und Besucher können auch einen kleinen Imbiss zu sich nehmen.

„Wir heben unser Glas auf 22 Jahre Spaß“

unter diesem Motto war auch dieses Jahr der Bürgermeister Herr W. Scholz mit seinen Mannen und der Gößnitzer Faschingsverein zum alljährlichen Straßenfasching des M C V in Meerane dabei.



Geburtstagsecke

Die Stadtverwaltung Gößnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr des Monats Dezember 2007 herzlich gratulieren.

24.12.	Frau Christa Pleil
	Frau Gertraude Müller
	Herr Günter Stegmann
25.12.	Herr Johannes Pleintinger
26.12.	Frau Liselotte Brater
	Herr Heinz Kirstein
27.12.	Frau Gisela Hußner
28.12.	Frau Margarete Beier
	Frau Christa Herczig
29.12.	Herr Klaus Hunger
30.12.	Herr Walter Fischer
	Herr Hanno Meuschke
31.12.	Herr Siegfried Klette

Außerdem gratulieren wir unseren Heimbewohnerinnen in Hainichen

14.12.	Frau Elfriede Kühni
18.12.	Frau Erna Schnabel
25.12.	Frau Herta Köhler
30.12.	Frau Lucie Gleitsmann

Die Stadtverwaltung Gößnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten

Lebensjahr des Monats Januar 2008 herzlich gratulieren.

01.01.	Frau Eva Allendorf
02.01.	Frau Maria Kretzschmar
	Herr Hans Soult
03.01.	Frau Gerda Käßner
	Herr Achim Jahn
04.01.	Frau Käte Maier
	Herr Gottfried Hunger
	Herr Heinz Käßner
	Herr Klaus Seliger
05.01.	Frau Irene Rauschenbach
	Herr Rudolf Rissom
08.01.	Frau Maria Simon
	Frau Christa Markert
	Frau Margarete Donner
10.01.	Frau Edeltraut Poläk
11.01.	Frau Annemarie Schiffmann
	Frau Edith Gelbrich
	Frau Ruth Ullrich
	Herr Rolf Schneider
12.01.	Herr Manfred Köblitz
	Herr Siegfried Loos
	Herr Horst Stepina
14.01.	Frau Jutta Hunger
	Frau Hannelore Dietrich
	Herr Rudolf Leonhardt

- 15.01. Frau Selma Teige
Frau Stefanie Hausner
Frau Ruth Heilmann
Frau Elfriede Hesse
Herr Helmut Kaufmann
- 16.01. Frau Herma Salzbrenner
Frau Lieselotte Korsinek
Herr Hubert Klose
- 19.01. Frau Ruth Hänsch
Herr Horst Karger
- 22.01. Frau Charlotte Remane
- 23.01. Frau Irmgard Lindner
Herr Erich Taubert
- 24.01. Herr Gerhard Neubert
- 25.01. Frau Marianne Hiller
Frau Magdalene Jähmig
- 26.01. Frau Hertha Nösel
Frau Gisela Fischer
Herr Kurt Hirsch
- 27.01. Frau Karoline Kahnt
Frau Gitta Berger
- 28.01. Frau Ruth Engel
Herr Guntram Krafft
Herr Manfred Seifert
Herr Werner Decker
- 29.01. Frau Johanna Melzer
Frau Adelgunde Fiedler
Herr Dieter Vincenz
Herr Heinz Jeschke
- 30.01. Herr Heinrich Gläser
Herr Karl Heinz Schnabel
- 31.01. Frau Susanne Sammer
Frau Ingeburg Wagner
- Außerdem gratulieren wir unseren Heimbe-
wohnern in Hainichen
- 16.01. Frau Ilse Bromme
- 17.01. Herr Alfred Wawrzyniak

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das Geburtsjahr nicht veröffentlicht.

Sportnachrichten

Neues vom Kegelveein ESV 90

ESV Göbnitz 1 – SV Lumpzig 1 (2406 Kegel - 2374 Kegel) am 17.11.07

Die Besten: D. Große 418; A. Maaß 416; J. Höfer 407; F. Fischer 405 Kegel.

Das Spiel wurde gewonnen, weil beim Gegner aus Lumpzig ein Sportfreund total einbrach (335). Wieder mit einer schwachen Heimvorstellung, (nur 2406 Kegel) aber der Gegner brachte sich selber um den Lohn seines Spiels, weil 2 Sportfreunde versagten. 2 Pluspunkte, aber im Göbnitzer Spiel ist keine Konstanz, immer versagen anderen Leistungsträgern die Nerven, daran gilt es weiter konzentriert zu arbeiten. Es muss wieder so sein, das die „Göbnitzer Bahn“ eine uneinnehmbare Festung wird. Also Männer alle Konzentration nur aufs Kegeln.

SV Starkenberg 2 – ESV Göbnitz 1
2489 Kegel – 2468 Kegel am 1.12.2007
Die Besten: H. Maaß 451; Fr. Fischer 423; A. Maaß 406; J. Sebastian 405 Kegel.

Obwohl der Sportkamerad Henner Maaß mit 451 Kegeln (bei nur 1 Fehlwurf) ein super Ergebnis spielte, unterlag man knapp mit 21 Kegeln, weil man 49 Fehlwürfe auf sein Konto brachte und damit dem Gegner praktisch den Sieg schenkte. Es fehlt im Team einfach die Konstanz, die im vorigen Jahr da war. Aber da müssen wir wieder hinkommen, weil

sonst das „Unternehmen Klassenerhalt“ nicht erfolgreich zu Ende gebracht werden kann. Also Jungs, steigern und einer dem anderen helfen und zusammenstehen wie ein Fels in der Brandung.

KV Altkirchen 1 – ESV Göbnitz 1
2429 Kegel – 2413 Kegel am 15.12.2007
Die Besten: Fr. Fischer 427; D. Große 415; H. Maaß 410; A. Maaß 403 Kegel.

Obwohl man auf Altkirchner Bahnen schon fast 260 Kegel gespielt hat, verlor man das Spiel mit 16 Kegeln und ließ den Tabellenletzten bis auf 2 Pluspunkte an sich heranrücken. Das ist nun schon das 2. Spiel, das man dem Gegner einfach geschenkt hat. Männer, Ihr bringt Euch doch selber noch in Teufelsküche, wenn Ihr nicht endlich mal ein Spiel von Anfang bis Ende beherrscht. Die Gegner sind doch nicht übermächtig, also der 1. Spieler macht „den Sack auf und der letzte macht ihn zu“. Ihr habt es doch schon oft bewiesen, dass Ihr es könnt. Deshalb, auf geht's Ihr jungen Burschen!

Nachwuchs des ESV 90

!! Letzte Meldung !!

Lisa Hendel wurde neue Kreismeisterin und Dominic Sebastian wurde 3. bei der Einzelmeisterschaft. Genaueres im nächsten Anzeiger.

Vorschau FSV Göbnitz auf die Hallenturniere in der Zeit 3.2.2008 bis 6.3.2008

Sonntag, der 3.2.2008 Hallenturnier in Göbnitz

9.00 bis 13.00 Uhr / F-Junioren / Sponsor: Agrargenossenschaft Taupadel
Teilnehmer: Callenberger SV, LSV Altkirchen, Motor Thurm / SG Mülsen; SV Schmölln, FSV Langenleuba, SV Mannichswalde, FSV Göbnitz

13.30 bis 18.00 Uhr / E-Junioren / Sponsor: Fa. Udo Hofmann – Post, Presse- und Lotto-service; Teilnehmer: Heuckewalder SV, Fortschritt Glauchau, Traktor Neukirchen, LSV Altkirchen Motor Thurm / SG Mülsen, SV Schmölln, Weisbacher SV, FSV Göbnitz

Samstag, der 9.2.2008 Hallenturnier in Göbnitz

9.00 bis 13.00 Uhr / Alte Herren / Sponsor: Autohaus Porzig Göbnitz
Teilnehmer: Meeraner SV, TSV Pölzig, SG Braunichswalde, FV Wolkenburg, SV Pforten Gera, Blau-Weiß Deutzen, FSV Göbnitz

13.30 bis 18.00 Uhr / Erste Herrenmannschaften / Sponsor: Fa. Jürgen Beer Elektroinstallation
Teilnehmer: SG Braunichswalde, SV Schönberg, FV Wolkenburg, Fortschritt Lichtenstein, Callenberger SV, Fortuna Keyna, FSV Oberwiera, FSV Göbnitz

Sonntag, der 10.2.2008 Hallenturnier in Göbnitz

9.00 bis 13.00 Uhr / D-Junioren / Sponsor: Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG
Teilnehmer: 1. FC Gera, Fortschritt Glauchau, Fortschritt Lichtenstein, Eintracht Ponitz, FV Gera Süd, SSV St. Egidien, TSV Windischleuba, FSV Göbnitz I. und II.

13.30 bis 18.00 Uhr / B-Junioren / Sponsor: Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH
Teilnehmer: Eintracht Frohburg, TSV Crossen, Motor Thurm / SG Mülsen, FC 02 Zwickau, Lok Altenburg, FSV Göbnitz

Hallenfußballturnier der E-Junioren / Wenzeltturnhalle Altenburg / Veranstalter: Lok Altenburg / Beginn: 9.00 Uhr

Samstag, der 16.2.2008
Vorrunde Hallenkreismeisterschaft der Männer in Meuselwitz Schnaudertalhalle
Beginn: 12.20 Uhr
Teilnehmer: Löbichau, Langenleuba, Nobitz, Wintersdorf, FSV Göbnitz

Sonntag, der 17.2.2008
Hallenfußballturnier der E-Junioren / Freiburger-Halle Meerane
Beginn: 9.00 Uhr
Veranstalter: Meeraner SV

Freitag, der 22.2.2008
Endrunde Hallenkreismeisterschaft 1. Herren in Meuselwitz

Sonntag, der 24.2.2008
Hallenfußballturnier der F-Junioren / Kober-

bachzentrum Langenhessen /
Veranstalter: Traktor Neukirchen
Beginn: 9.00 Uhr

Zu diesen Hallenturnieren kommen noch
Nachholepunktspiele, deren Termine der KFA
Altenburg noch bekannt gibt.

Start in die Rückrunde im Kreismaßstab:
8.3.2008 *Joachim Petzold*

Geburtstagssecke

Geburtstagssecke des ESV90

Der Vorstand des ESV wünscht allen Mitgliedern, Fans und Sponsoren nachträglich ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2008.

Folgende Sportkameradinnen und Sportkameraden feierten im Dezember 2007 ihren Geburtstag: Marion Pfau, Lisa Hendel, Jürgen Beer, Horst Große, Helmut Harnisch, Klaus Hunger, Volker Kirmse, Karl-Heinz Meier.
im Januar 2008: Edeltraut Polla K., Udo Berger, Jürgen Petsch, Joachim Pfeifer, Hans Jörg Baumann, der seinen 60. Geburtstag feierte.

Der Vorstand des ESV wünscht allen Geburtstagskindern alles, alles Gute, Gesundheit sowie weiteres Wohlergehen und auch weiterhin ein „3-faches Gut Holz.“ *Joachim Pfeifer*

Geburtstagssecke FSV Göbnitz e.V.

Der Vorstand wünscht nachträglich alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft:
Dezember 2007

Michael Barth, Thorvid Beeskow, Steffen Diebel, Stefan Birkholz, Marcel Schmidt, Nico Schmitt, Marcus Schubert, Colin Börngen, Paul Klukas, Martin Schubert

Januar 2008

Chris Arnold, Marcel Fichte, Volkmar Harnisch, Thomas Karl, Maximilian Kirste, Alexander Korrent, Richard Martin, Thorsten Schramm, Lutz Schwarze, Heiko Winter, Wolfgang Willutzki, Kevin Bubis, Sebastian Jäger, Marco Neubauer

Schuss Tor, Schuss Tor, Schuss Tor!

Joachim Petzold



Gute Leistungen der Leichtathleten!

Wettkämpfe in Erfurt und Chemnitz!

Eine Mammutbeteiligung konnten die Verantwortlichen beim Regionalen Leichtathletikmeeting in der Erfurter Steigerwaldhalle melden.

Mit knapp 600 Sportlern aus 64 Vereinen beziehungsweise 8 Bundesländern hatte die mehr als achtstündige Veranstaltung eine sehr gute Resonanz gefunden.

Für die neun Sportler aus dem Altenburger Land bedeutete dieser Wettkampf, parallel zu einer Veranstaltung in Chemnitz, sozusagen die Nagelprobe für die an gleicher Stelle anstehenden Landesmeisterschaften.

Am Ende der Veranstaltung konnten die Altenburger mit den Ergebnissen durchaus zufrieden sein. Erreicht wurden 6 erste, 2 zweite, 2 dritte dazu einige vierte Plätze. Hinzu kamen etliche Bestleistungen.

Erfreulicher Überraschungssieger im 60 m-Hürdenlauf der zwölfjährigen Jungen wurde Erik Raddatz mit 11,17 sek. Hier belegte Roman Klem Platz vier, den er auch im 60 m Endlauf wiederholte. Ebenfalls einen vierten Platz erlief sich Tony Simon auf der 800 m-Strecke der Altersklasse 11.

Über den zweiten Platz im Kugelstoßen konnte sich Max Schmidt in der Altersklasse 10 freuen. Seine Weite wurde bei 5,65 m vermessen. Glückliche Siegerin bei den Mädchen in der gleichen Disziplin wurde Eileen Nebel mit 5,26 m, die auch eine Bestweite von 3,94 m im Weitsprung erzielte.

Zweifach-Sieger wurden Roman Klem und Franziska Paternoga. Franziska gewann den Hochsprung und den Kugelstoßwettbewerb der dreizehnjährigen Mädchen mit Bestweiten von 1,52 m und 10,46 m. Roman freute sich insbesondere über seine Leistung im Hochsprung von 1,50 m. Sein Sieg im Weitsprung mit 4,73 m war in keiner Phase des Wettkampfes gefährdet.

Einen zweiten und dritten Platz ersprang sich Jessica Lukajewski bei den Fünfzehnjährigen. Im Dreisprung wurde die Weite bei 9,88 m und im Weitsprung bei 4,62 m vermessen.

Bei der WJB kam Giulia Schulz im Dreisprung mit 9,81 m auf Platz drei. Leider reichte es für Christian Bernstein nicht zu einem Sockelplatz. Seine Zeit als Viertplatzierte im 60 m Endlauf der Altersklasse 15 wurde mit 7,90 sek. gestoppt.

Auch beim Hallenmeeting des LAC Erdgas Chemnitz gab es ansprechende Leistungen der fünfzehnjährigen LG Teilnehmerinnen.

Viktoria Armann wurde Zweite beim Kugelstoßen mit 12,14 m. Hier gelangte Meike Eltzschig mit 10,69 m auf Platz Fünf.

Einen Doppelerfolg gab es beim Hochsprung. In dieser Disziplin siegte Karen Eltzschig vor Kitty Schober. Die Höhen lauteten 1,60 m gegenüber 1,55 m. *M. Kunzat*

Karen Eltzschig wird zweifache Landesmeisterin!

5 Leichtathleten lösen die Tickets für die Mitteldeutschen Meisterschaften!

Mit 11 Medaillen im Gepäck konnten die Altenburger Leichtathleten die Heimreise von den Thüringer Hallenmeisterschaften antreten.

Die Wettkämpfe, die fast traditionsgemäß mangels anderer Möglichkeiten in der Erfurter Steigerwaldhalle stattfanden, sahen an zwei Wettkampftagen 11 Sportler der LG in den Altersbereichen 12–15 am Start.

11 Medaillen, nahezu die Hälfte mehr als im Vorjahr, hört sich im ersten Augenblick gut an.

Es täuscht ein wenig. Denn mehr als zwei Landesmeistertitel wurden nicht errungen. Noch ein anderer Aspekt wurde augenfällig. 8 Medaillen gingen auf das Konto der fünfzehnjährigen Mädchen, wobei sich der Trend bei den Landesmeistern im Winterwurf noch fortsetzen dürfte.

Das Positive, 5 Sportler der LG lösten die Tickets für die Mitteldeutschen Meisterschaften in Halle/Saale.

Zweifache Landesmeisterin wurde Karen Eltzschig im Altersbereich 15. Karen bewältigte mit dem Stab die Höhe von 2,80 m und scheiterte dann an 3,02 m.

Etwas glücklich fiel der Sieg im Hochsprung mit 1,57 m aus, denn auch ihre Vereinskameradin, Kitty Schober, übersprang die Höhe. Hier entschied ein Fehlversuch mehr. Im Wettbewerb mit dem Stab wurde Kitty mit 2,50 m Dritte. Den gleichen Platz belegte sie auch im 300 m-Lauf in 43,59 sek.

Den Vizetitel im Kugelstoßen erkämpfte sich Viktoria Armann vor Meike Eltzschig. Auch hier ging es relativ knapp zu. Den 11,79 m von Viktoria Armann standen die 11,74 m von Meike – Bestleistung – gegenüber.

Die Bilanz der fünfzehnjährigen Mädchen wurde durch Jessica Lukajewski vervollständigt. Jessicas Weite beim Dreisprung wurde mit 9,86 m vermessen, was den 3. Rang bedeutete.

Bei den fünfzehnjährigen Jungen kam Christian Bernstein im 60 m Lauf mit 7,91 sek. auf den vierten Platz. Franziska Paternoga konnte folgende Platzierungen nachweisen: Platz 2 im Kugelstoßen mit 10,19 m und Platz 5 im Hochsprung mit der Höhe von 1,47 m. Undankbarer Vierter wurde Erik Raddatz, AK 12, im 60 m Hürdenlauf mit 11,25 sek.

Zwei dritte Plätze gab es für den gleichaltrigen Roman Klem. Roman erreichte im Weitsprung eine Weite von 4,38 m und Hochsprung die Höhe von 1,30 m. *M. Kunzat*

Impressum

Herausgeber: Stadt Göbnitz, Bürgermeister Wolfgang Scholz, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz, Telefon (03 44 93) 7 01 01, Telefax (03 44 93) 2 14 73, E-Mail: stadt-goessnitz@t-online.de, Internet: www.goessnitz.de
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Göbnitz
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (03764) 79 15-38, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Einzelbezug kostenlos in der Stadtverwaltung möglich.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 22. Januar 2008, für die nächste Ausgabe ist es der 25. 3. 2008. **Die nächste Ausgabe** erscheint am 6. 4. 2008.

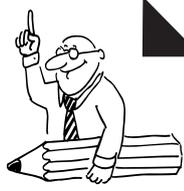
REISEBÜR SCHEPER 

GRUPPENREISE MALLORCA

2.-16. Juni 2008, Flug ab Leipzig,
 DZ mit Meerblick 679,- €
 Reiseleitung 
 günstige Gruppenversicherung
 Transfer inkl. Haustürabholung
 ❖ ❖ ❖

Inh. Frank Scheper · Ziegelstraße 2 · 04639 Göbnitz
 Telefon 034493 31449 · Telefax 034493 22273

Hier ... könnte
Ihre Chance sein,
bekannter als die Konkurrenz zu werden!



Mit B & K ist Wärme da!

- ➔ Heizungsanlagen aller Art
- ➔ Erneuerbare Energie
- ➔ Sanitäre Anlagen
- ➔ Regenwassernutzung
- ➔ Bauklempnerei/Metalldächer

**Kundendienst
 Tag und Nacht**
 (03 44 93) 2 18 15

Bock & König Heiztechnik GmbH

Wehrstraße 25 Telefon (03 44 93) 3 00 58
 04639 Göbnitz Telefax (03 44 93) 3 00 59

 Mitglied im Landesfachverband der Bestatter

WEISKE
 BESTATTUNGEN

Göbnitz · Am Friedhof 9
 ☎ (03 44 93) 2 14 92

Schmölln · Hospitalstr. 1
 (am Friedhof)
 ☎ (03 44 91) 6 13 14

- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Übernahme der Formalitäten
- Blumen- und Kranzbestellungen
- Persönliche Beratung
- **ständig erreichbar**

Öffnungszeiten für Schmölln:
 Montag-Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr
 Außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung.

STREMPERLERER
 MEISTERBETRIEB GBR

- Heizung ■ Sanitär ■ Klempnerei
- Brennerdienst ■ Solaranlagen

Burgstraße 6
 04639 Göbnitz



☎ (03 44 93) 7 16 64 · (01 71) 4 02 08 84 · Fax (03 44 93) 7 18 72

 **Raiffeisen Baustoffe**

Baustoff-Fachhandel Göbnitz

W.-Rabold-Straße 6
 Telefon 034493 21442 · Fax 21438

Streusalz 10 kg 2,45 €/Sack
25 kg 4,50 €/Sack
50 kg 6,95 €/Sack

Schneeschieber ab 7,65 €

Bei Barzahlung 3 % Rabatt!

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten vom 1. November 2007 bis 31. März 2008:
 Montag bis Freitag 7.00 bis 17.30 Uhr
 Samstag 8.30 bis 11.30 Uhr

AQUATHERM GT GMBH

- ☉ KLIMA
- ☉ HEIZUNG
- ☉ SANITÄR
- ☉ SANIERUNG
- ☉ GENERALBAU
- ☉ MAURERARBEITEN

 **24h Service**

Für Ihren Bau die beste Wahl!

Zwickauer Str. 40 * 04639 GÖSSNITZ
 Tel.:(034493)71 689 und 71 698 Fax:(034493)71 699
 aquathermgt@t-online.de www.aquathermgt.de

(0177) 5555110

Da ist jetzt noch mehr für Sie drin:



www.schwarz-medien-center.de



Qualitätsdruck und -verarbeitung Logo- und Konzeptentwicklung Ideen für Ihren Erfolg Kompetente Beratung

Ganzheitliche Marketinglösungen für Ihren Erfolg!



Schwarz Druck,
Werbung und Verlag GmbH

Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Tel. 03764 7915-0, Fax 03764 791538

SCHWARZ Medien-Center GmbH

ALLES aus HOLZ:

- Türen
- Parkett/Laminat
- Profilholz
- Paneele
- Bauholz
- Dachstühle (auch im Abbund)
- Gartenhäuser
- Dielung
- Zaunmaterial
- Carports
- Sauna
- Gartenholz
- Gartenmöbel
- Kamin-Holz
- Geschenkartikel

**Holz-Design
für Wand, Boden und Decke**



MARSTELLER

04626 SCHMÖLLN • LUISENSTR. 8
TEL. (03 44 91) 2 32 96 • FAX 2 60 89

*... direkt an der B 93
zwischen
Gößnitz und Meerane*

Lippert

— Autolackiererei —

- ➔ Lackierarbeiten an PKW und Kleintransportern
- ➔ Industriellackierungen
- ➔ Karosserieeinstandsetzung, PKW und Kleintransporter
- ➔ Sprayflaschen in jedem Serienfarbton

04639 Ponitz/Guteborn · Am Dreierhäuschen, an der B 93
Telefon (0 37 64) 5 90 60 · Fax 59 06 25
eMail: lack.lippert@t-online.de · www.lack-lippert.de

Der neue Tiguan

HUSTER Autohaus

ab 26.700 EUR

Autohaus
Joachim Huster GmbH
Guteborner Allee 6
08393 Meerane
Telefon: (0 37 64) 18 00-0
Fax: (0 37 64) 18 00-20

Wild, wenn Sie ihn lassen.

www.huster.de

Service



Rechtsanwalts-/Steuerkanzlei Soult & Dahmen

Rechtsanwälte · Steuerberater

Bitte vereinbaren Sie Ihren Besprechungstermin telefonisch.
Sie erreichen uns wochentags telefonisch von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Büro Gößnitz (ehemalige Schule)
Freiheitsplatz 5, 04639 Gößnitz
Telefon 034493 72662